

Die
Fugger



und die
Musik

Die Konzertreihe
in Schlössern und
Kirchen der Fugger
2011



Herausgeber und
Gesamtkoordination:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Verantwortlich: Götz Beck,
Tourismusdirektor
Projektleitung: Astrid Buchwieser,
stellv. Tourismusdirektorin

Konzeption/Gestaltung:
concret Werbeagentur GmbH
(www.concret-wa.de)

Fotos Titel:
Wolfgang B. Kleiner (1)
concret Werbeagentur/Archiv (2)

Fotos Inhalt:
Wolfgang B. Kleiner (7)
Ludwig Wiedemann (1)
Martin Kluger (12)
Regio Augsburg Tourismus GmbH
und ihre Partner (2)
concret Werbeagentur/Archiv (2)

Stand: April 2011, Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Tickets sind erhältlich bei:
• Tourist-Information
Rathausplatz 1, Augsburg
• Telefon 08 21/5 02 07-0

Soweit nicht anders erwähnt, ist die
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Veranstalter der Konzerte, Exkursionen
und Führungen im Rahmen der
Reihe „Die Fugger und die Musik“.



Bereits zum neunten Mal findet in diesem Jahr die Konzertreihe „Die Fugger und die Musik“ statt. Sie knüpft an das goldene Zeitalter Augsburgs an: Die Stadt war das Zentrum des Handels und der Künste, Schauplatz der Reichstage und Sitz bedeutender Handelshäuser wie der Fugger, der Welser, der Höchstetter und anderer, die Augsburg Wohlstand brachten und als Mäzene die Künste förderten.

Die Pflege der Musik geht auf Jakob Fugger „den Reichen“ zurück, der die bedeutende Orgel in der Fuggerkapelle bei St. Anna stiftete. Viele Kompositionen von Andrea Gabrieli sind Mitgliedern des Hauses Fugger gewidmet. Hans Leo Hassler war als Kammerorganist für Octavian Secundus Fugger tätig, der selbst die Laute spielte. Auch Orlando di Lasso widmete der Familie Fugger bedeutende Werke. Spätere Generationen unserer Familie pflegten die Musik und förderten namhafte Künstler: Denn „Einklang bringt Wohlklang“.

In dieser Tradition bilden auch in diesem Jahr Kirchen, Schlösser und andere historische Gebäude und Säle, die eng mit der Geschichte der Fugger verbunden sind, den Rahmen der Konzertreihe „Die Fugger und



die Musik“. Auch heuer finden also musikalische Stunden nicht „nur“ in der Fuggerei und im Turnierhof der Augsburger Fuggerhäuser, sondern auch auf den Fugger'schen Schlössern Oberkirchberg und Kirchheim, im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses, in der ehemals für die Fugger so bedeutenden Stadt Nürnberg oder in früheren Fugger'schen Patronatskirchen zwischen Iller und Lech statt.

Im Namen des Fürstlich und Gräfllich Fuggerschen Familienseniocrats danke ich allen Mitwirkenden ebenso wie sämtlichen Besuchern der Konzerte. Der zum neunten Mal von der Regio Augsburg Tourismus GmbH organisierten Reihe „Die Fugger und die Musik“ sowie den damit verbundenen Vorträgen und Exkursionen wünsche ich von Herzen den besten Erfolg.

*Albert Graf Fugger v. Glött
Mitglied des Fürstlich und Gräfllich
Fuggerschen Familienseniocrats*



Mi, 27.04. | Augsburg, Fuggerei, Gemeinschaftsraum

Fr, 29.04. | Königsbrunn, Raiffeisensaal



„Zeitreise in die Renaissance“ für Kinder

Exklusiv für Clubmitglieder der Augusta-Bank eG Raiffeisen-Volksbank

Bei den Fuggern, den reichsten Kaufleuten Europas im 16. Jahrhundert, wird mit größter Prachtentfaltung ein (fiktives) Fest gefeiert. Jakob Fugger und sein Neffe Anton begrüßen illustre Gäste. Kaiser Maximilian I., Kaiser Karl V., der englische König Heinrich VIII., Martin Luther, Patrizier, vornehme Bürger, aber auch ein verrückter Professor und ein Bettler finden sich an der Festtafel der Fugger ein, die in Europa ihresgleichen sucht. Kostüme und Schlagwerk stehen bereit, um Kinder in die Renaissance zu führen und ihnen spielerisch Musik und Geschichte der Epoche nahezubringen, in der Augsburg zu den wichtigsten Städten Europas zählte. Infos: Telefon 08 21/50 40-96 23

So, 08.05., 17 Uhr | Kirchheim, Zedernsaal

Die „Augsburger Domsingknaben“



Anton Fugger hatte 1551 Kirchheim erworben. Sein Sohn Hans ließ ein prachtvolles Schloss erbauen und bis 1587 den Zedernsaal ausstatten. Die reich geschnitzte Decke, prachtvolle Portale und der Figurenzyklus von Carlo Pallago und Hubert Gerhard zieren einen der schönsten Säle der Renaissance.

Muttertagskonzert (Benefizkonzert)

der Augsburger Domsingknaben

Infos und Veranstalter: www.fugger-zedernsaal.de

Kirchheimer Musiksommer
www.fugger-zedernsaal.de

Do, 12.05., 18 Uhr | Augsburg, Maximilianmuseum

Ehrenbuch & Kupferwerk: ein Fachgespräch



Eine musikalisch untermalte Veranstaltung mit Franz Karg M. A., dem Archivar des Fugger-Archivs in Dillingen a. d. Donau, und Dr. Helmut Zäh im Maximilianmuseum. Im Museum findet zu dieser Zeit die Ausstellung „Bürgermacht & Bücherpracht“ statt, in der auch das von Hans Jakob Fugger beauftragte „Geheime Ehrenbuch“ der Fugger – von 1545 bis 1549 von der Augsburger Werkstatt Hans Breu d.J. illustriert – präsentiert wird.

Musik: Wolfram Oettl (Cembalo)

Eintritt: Museumseintritt (begrenzte Platzzahl)

Veranstalter: Fürstlich und Gräflisch Fuggersche Stiftungen
und Regio Augsburg Tourismus GmbH

So, 15.05., 19 Uhr | Augsburg, Antoniuskapelle

Classic Hits

Wenige Schritte von den von Jakob Fugger erbauten Fuggerhäusern entfernt steht die Kapelle St. Antonius Eremita in der Dominikanergasse. Hinter der schlichten Fassade verbirgt sich der einzige unversehrt erhaltene Kirchenraum des Rokoko in Augsburg. Ausgestattet ist er mit einem Deckengemälde und einem Altarbild Matthäus Günthers. Die Fugger zählten zu den „Entdeckern“ des Augsburger Meisters, der 1732 das Deckenfresko in der Fugger’schen Patronatskirche in Welden schuf. Auch der Stuckateur der Kapelle, Franz Xaver Feichtmayr d. Ä., arbeitete in Welden für einen Fugger – in der Theklakirche.

Nikola David (Tenor), Angela Rossel (Violine), Ruth M. Rossel (Violoncello)
Eintritt: EUR 12,- | erm. EUR 8,-

So, 22.05., 17 Uhr | Kirchheim, Zedernsaal

Musik und Tanz von „La Marmotte“



Einige der zwölf Terrakottafiguren an den beiden Längsseiten des prachtvollen Zedernsaals auf Schloss Kirchheim stehen für halb Europa: Sie stellen den Mazedonier Alexander, die Römer Cäsar und Augustus, Isabella von Portugal und Elisabeth von Thüringen sowie nicht zuletzt den am Brüsseler Hof im heutigen Belgien aufgewachsenen spanischen König Karl I. dar, der 1519 mithilfe Jakob Fuggers zum römisch-deutschen König gewählt wurde. Für Deutschland und Frankreich steht die Terrakottafigur Kaiser Karls des Großen, den man „Vater Europas“ nennt. Auch deshalb passt französische Musik durchaus zum Saal des Unterallgäuer Fuggerschlosses ...

Musik und Tanz zu französischen Klängen
Infos und Veranstalter: www.fugger-zedernsaal.de

Kirchheimer Musiksommer
www.fugger-zedernsaal.de

Do, 26.05., 19 Uhr | Augsburg, Fuggerei

Spanische Klänge: Homenaje a la guitarra



1950 – im Zuge des Wiederaufbaus der 1944 bombardierten Sozialsiedlung – entstand das neue Senioratsgebäude der Fuggerei. Erst 1965 wurde in das Bauwerk die Leonhardskapelle – eine gotische Hauskapelle aus einem im Zweiten Weltkrieg durch Bomben zerstörten Welserhaus an der Augsburger Karlstraße – integriert. Heute bildet sie den noblen Rahmen für Konzerte.

Holger Marschall (Gitarre)
Eintritt: EUR 10,- | erm. EUR 8,-

Fr, 27.05., 18 Uhr | Westheim, St. Maria von Loreto

Posaune und Orgel in der Kobelkirche



1582 ließ der Herr von Hainhofen, Anton Fugger d.J., für eine Kapelle im Schlossgarten eine Loreto-Madonna schnitzen. 1602 kam die Madonna an den Westheimer Patrizier Karl Langenmantel – er ließ die Loretokapelle auf dem Westheimer Kobel bauen. Die Madonna wurde zum Ziel einer Wallfahrt. In der Kobelkirche spielen Harald Bschorr – Soloposaunist der Nürnberger Philharmoniker – und Dr. Martin Hoffmann virtuose Barockmusik.

Harald Bschorr (Barockposaune) und Dr. Martin Hoffmann (Orgel)

Eintritt: EUR 8,-

Fr, 10.06., 19 Uhr | Augsburg, Diözesanmuseum St. Afra

Fourteen strings



Das Saitenspiel wurde von den Fuggern des 16. Jahrhunderts intensiv gefördert. Bei diesem Konzert im Diözesanmuseum St. Afra verspricht das Zusammenspiel von 14 Saiten musikalischen Hörgenuss. Es erklingen Werke von Vivaldi, Béla Bartók, Piazzolla u.a.

Angela Rossel (Violine), Ruth M. Rossel (Violoncello),

Holger Marschall (Gitarre)

Eintritt: EUR 12,- | erm. EUR 8,-

Sa, 02.07., 20 Uhr | Hainhofen, Pfarrkirche St. Stephan

Dreiklang – zwischen Barock und Moderne



1580 erwarb Anton Fugger d.J. die Herrschaft Hainhofen und ließ sich ein Wasserschloss an der Schmutter errichten. 1601 musste der Fugger die Herrschaft im Westen Augsburgs wieder verkaufen. In der einstigen Patronatskirche St. Stephan erinnert ein Wappen an diese Episode der Ortsgeschichte. Die von Anton Fugger gestiftete Hainhofer Antoniuskapelle und das – längst überbaute und vergrößerte – privat bewohnte Schloss an der Schmutter gibt es bis heute.

Angela Rossel (Violine), Ruth M. Rossel (Violoncello),

Heinz Dannenbauer (Cembalo)

Eintritt: frei

Anschließend Führung zu Fuggerspuren in der Kirche und im Glockenturm (Pfarrer Karl Freihalter) und ein Vortrag von Martin Kluger: „1580 bis 1601. Die Fugger in Hainhofen“.

So, 03.07., 16.30 Uhr | Biberbach, St. Jakobus d. Ä.

Preghiera – geistliche Arien Italiens



1514 erwarb Jakob Fugger „der Reiche“ die Herrschaft Markt. Unter den Fuggern entwickelte sich die Wallfahrt zum „Herrgöttle von Biberbach“ in der Patronatskirche St. Jakobus d. Ä. Der Herr zu Biberbach, Graf Christoph Moritz Fugger, organisierte 1766 in dieser Kirche einen legendären Orgelwettbewerb zwischen dem zehn Jahre alten „Wolferl“ Mozart und einem zwölfjährigen „Wunderkind“ aus der Fuggerherrschaft Kettlershausen.

Geistliche Arien italienischer Opernkomponisten – Werke von Bellini, Donizetti, Verdi, Puccini u.a.

Elisabeth Haumann (Sopran) und Dr. Martin Hoffmann (Orgel)

Eintritt: EUR 8,-

So, 03.07., 18 Uhr | Oberkirchberg, Fuggerschloss

Schlosskonzert



1507 erwarb Jakob Fugger „der Reiche“ von König Maximilian I. die Grafschaft Kirchberg mit dem Schloss und einige Herrschaften bei Ulm. Bis 1769 wurde das Schloss barockisiert. Seit 1763 ziert ein Fuggerwappen den Torbau.

Sinfonieorchester der Musikvereinigung Senden-Ay-Oberkirchberg e.V.

Ein Konzert mit Walzern, Polkas und Märschen im Schlosshof

Eintritt: EUR 8,- | Tickets an der Abendkasse

Wetterauskunft: Telefon 01 77/5 20 18 38

Veranstalter: Musikvereinigung Senden-Ay-Oberkirchberg e.V.

Di, 19.07., 20 Uhr | Augsburg, Fuggerhäuser

Más que Tango: „Tango y Poesia“



Die Fuggerhäuser an der Maximilianstraße ließ Jakob Fugger bis 1515 erbauen. Der ausgedehnte Komplex der vier Fuggerhäuser umschließt vier Innenhöfe. Das Open-Air-Konzert findet im Turnierhof statt.

„Más que Tango“ – mehr als Tango – heißt die Tango-Formation von Iris Lichtinger (Klavier) und Martin Franke (Violine). Ihr neues Programm mit der Schauspielerin Judith Bohle (Theater Augsburg) verbindet die leidenschaftliche Musik Astor Piazzollas mit argentinischer Literatur: „Tango y Poesia“.

Eintritt: EUR 14,- | erm. EUR 10,-

Veranstalter: Theater Augsburg

Sa, 23.07., 13 – 18 Uhr | Augsburg, Fuggerei

Kinderfest in der Fuggerei (Jakober Kirchweih)

Die Fuggerei wird zum großen Spielplatz. Das „Kinderfest in der Fuggerei“ lädt zu historischen Spielen, zu Aktionen, zum Basteln, Malen und mehr ein.

Eintritt: frei

Veranstalter: Fürstlich und Gräfllich Fuggersche Stiftungen

Sa, 23.07., 19 Uhr | Augsburg, Silbermannvilla

Wien um 1900 – ein Liederabend



Die Silbermannvilla ist eine 1875 erbaute Unternehmervilla, die im Auftrag der Eva-Silbermann-Stiftung von den Fürstlich und Gräfllich Fuggerschen Stiftungen verwaltet wird. Der Salon öffnet seine Türen.

Annika Rioux (Sopran) und Stephanie Knauer (Klavier)

Eintritt: EUR 15,- | erm. EUR 12,-

Auf Wunsch exquisite Häppchen und Sekt (Buchung: Telefon 08 21/5 02 07-0) im besonderen Ambiente. Buchung im Voraus: Preis p. P. EUR 15,-

Sa, 17.09., ab 18 Uhr | Augsburg, Fuggerei

Venezianischer Abend in der Fuggerei



Venezianische Masken wandeln durch die Fuggerei. Commedia dell'Arte, Musik und italienische Köstlichkeiten zaubern italienisches Flair.

Eintritt: frei | Veranstalter: Fürstlich und Gräfllich Fuggersche Stiftungen und Regio Augsburg Tourismus GmbH

So, 18.09., 16 Uhr | Welden, St.-Thekla-Kirche

Salzburger Rokoko



Die St.-Thekla-Kirche ist ein stilrein erhaltenes Rokokojuwel. Sie entstand von 1756 bis 1759 aufgrund eines Gelübdes von Graf Joseph Maria Fugger. Passend zu Architektur und Ausstattung des Kirchenraums erklingen Werke von Leopold und Wolfgang Amadé Mozart, von Eberlin und Adlgasser. Sie alle waren – in unterschiedlichen Funktionen – Musiker am Salzburger Dom.

Elisabeth Haumann (Sopran) und Dr. Martin Hoffmann (Orgel)

Eintritt: EUR 8,-

Fr, 23.09., 20 Uhr | Augsburg, Kleiner Goldener Saal

Saisoneroöffnungskonzert bayerische kammerphilharmonie

Der Kleine Goldene Saal erinnert an das einstige Augsburger Jesuitenkolleg, das durch mehrere Schenkungen der Fugger finanziert wurde.

bayerische kammerphilharmonie mit dem 1. Gastdirigenten Reinhard Goebel. Das Konzert ist zugleich Abschluss und Höhepunkt der Dirigierwerkstatt des Deutschen Musikrates, in der zwei junge, begabte Dirigierstudenten mit Reinhard Goebel jeweils ein Werk einstudieren.

Eintritt: Einzelkarten EUR 20,-, EUR 27,50, EUR 35,- |

Partnerticket EUR 35,-, EUR 50,-, EUR 65,- | erm. EUR 10,-

Veranstalter: bayerische kammerphilharmonie | VK: Telefon 08 21/5 21 36 20

Sa, 24.09., 19.30 Uhr | Dillingen, Goldener Saal

„Nocturnes“ und eine Exkursion



In die bischöfliche Residenzstadt Dillingen zog es die Fugger der nahen Herrschaft Glött im Donautal. In der ehemaligen Universität, wo sich der Goldene Saal befindet, haben zahlreiche Fugger studiert. Das Große und das Kleine Fuggerhaus stehen gleich nebenan.

Stefan Barcsay (klassische Gitarre)

Werke von Francisco Tarrega, Heitor Villa-Lobos und Enjott Schneider

Programm der Exkursion: Abfahrt 14 Uhr in Augsburg, Stadtrundgang in

Dillingen, Abendessen im Restaurant Convikt, 21 Uhr Rückfahrt nach Augsburg

Eintritt: Konzert EUR 10,- | erm. EUR 8,- (Exkursion: EUR 25,- inkl. Konzert)

Exkursion mit Dr. Wolfgang Wallenta, Infos: Telefon 08 21/5 02 07-33

Sa, 24. 09., 19.30 Uhr | Augsburg, Schaezlerpalais

„Kein Feuer, keine Kohle“ im Rokokofestsaal



Auch nach den Fuggern machten reiche Augsburger Kaufleute mit Metall- und Finanzgeschäften große Gewinne. Ein Silberhändler ließ – ein paar Schritte von den Fuggerhäusern entfernt – das barocke Schaezlerpalais erbauen. Nach einem Bankier ist der Bau benannt. Das Deckenfresko Gregorio Guglielmis im Rokokofestsaal zeigt eine Allegorie des weltumspannenden Handels.

Musikalisches und Literarisches zu Liebeslust und Liebesleid – in Kooperation mit den Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Veranstalter: „Vox female“ – Der Augsburger Frauenchor | Leitung: Christiane Steinemann

Sa, 24.09., 19 Uhr | Augsburg, Rokokosaal
der Regierung von Schwaben

Meisterwerke für Bläser und Klavier



1752 – vier Jahre vor der Geburt Wolfgang Amadé Mozarts – entstand der Rokokosaal in der Fürstbischöflichen Residenz, der heutigen Regierung von Schwaben. Dort sind acht Fürstenporträts von Habsburgern und Wittelsbachern erhalten – Angehörige jener beiden Fürstenhäuser, mit denen die Fugger im 16. Jahrhundert Geschäfte betrieben und in deren Diensten sie in hohe und höchste Hof- und Staatsämter aufstiegen.

Anno Graser (Klavier), Franziska Ritter (Flöte), Elke Uta Frenzel (Oboe), Sophie Seemann (Klarinette), Benjamin Liebhäuser (Horn), Florian Liebhäuser (Fagott)
W. A. Mozart: Klavierquintett Es-Dur, KV 452 sowie
Francis Poulenc: Sextett für Klavier, Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott
Eintritt: EUR 15,- | erm. EUR 12,-

Fr, 30.09., 19 Uhr | Schmiechen, Maria Kappel

Orgelklänge in der Fuggerkirche



Zuerst 1506 als Pfand, dann 1509 als Eigenbesitz hatte Jakob Fugger „der Reiche“ die Herrschaft Schmiechen auf dem Lechfeld erworben. Seit dem frühen 17. Jahrhundert diente der frühere Chor der dortigen, neu errichteten Wallfahrtskirche Maria Kappel als Gruftkapelle. Fast 300 Jahre – bis 1809 – verblieb die Hofmark Schmiechen im Besitz der Fugger.

Prof. Karl Maureen (Orgel)

Eintritt: um eine Spende wird gebeten

So, 09.10., 17 Uhr | Graben, St. Ulrich und Afra

„Ein harmonisches Duo“ – Konzert für Orgel und Klarinette



1367 wanderte Hans Fugger als Erster der Familie in Augsburg ein. Er kam aus dem Dorf Graben auf dem Lechfeld südlich von Augsburg – so berichtet es jedenfalls das Fugger'sche Ehrenbuch. Sicher ist: 1898 stifteten die Fugger und die Gemeinde Graben in der Pfarrkirche St. Ulrich und Afra ein aus Holz geschnitztes Epitaph mit einem Halbreief, das Hans Fugger darstellen soll.

Michael Heinecker (Orgel) und Markus Haninger (Klarinette)

Eintritt: um eine Spende wird gebeten

Veranstalter: Gemeinde Graben

Mo, 10.10. – Sa, 15.10. | Hansestädte an der Ostsee

Die Busreise: „Die Fugger und die Hanse“



In Hansestädten wie Amsterdam, Lübeck, Danzig oder Thorn besaßen die Fugger Faktoreien. Die Hanse war Partner und Konkurrenz – das ging so weit, dass Hanseschiffe sogar Fugger'sche Frachten kaperten. Wie die Bedeutung der Fuggerfirma verfiel auch die Macht der Hanse im Dreißigjährigen Krieg.

Die sechstägige Reise zu Hansestädten an der Ostsee führt zuerst nach Lübeck, der „Königin der Hanse“, und dann nach Schwerin, Wismar, Bad Doberan und Rostock. Der Abschluss dieser Tour zu Backsteingotik, Kirchen, Kaufleuten und Kreidefelsen leitet über Stralsund, Rügen und Greifswald in das heute polnische Stettin (Szczecin). Höhepunkte sind die Altstädte von Lübeck (Holstentor, Dom und Marienkirche), Wismar (Nikolaikirche) und Stralsund (das alte Rathaus).

Buchung: Hörmann Reisen, www.hoermann-reisen.de, Telefon 08 21/3 45 00 70

Do, 13.10., 19.30 Uhr | Augsburg, Rathaus

Festkonzert im Goldenen Saal



Auf der Inschriftentafel über dem Südportal im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses findet man auch den Namen Graf Hans Fuggers (1583 – 1633), auf den Wandfresken die beiden wichtigsten Kunden der Fuggerfirma, die Kaiser Maximilian I. und Karl V. Verziert wurde dieser Prunksaal nicht zuletzt von Malern wie Kager und Rottenhammer, die auch für die Fugger arbeiteten. Der Kaiserbüstenzyklus im Unteren Fletz und in den Treppenhäusern des Rathauses wurde wohl durch die Ausstattung Fugger'scher Prunkräume angeregt.

Das Festkonzert der Reihe „Die Fugger und die Musik“ im Goldenen Saal gilt zugleich einem der großen Konkurrenten und Geschäftspartner der Fuggerfirma, Bartholomäus (V.) Welser: Augsburg begeht 2011 seinen 450. Todestag. Beide Familien werden durch das zwischen 1505 und 1518 in Kreisen Augsburger Bürger angefertigte „Augsburger Liederbuch“ repräsentiert.

Vokal- und Tanzmusik aus dem Augsburger Liederbuch

Musik der Bürger und der Kirche von Josquin des Prés, Alexander Agricola, Paul Hofhaimer, Ludwig Senfl und anderen

Eintritt: EUR 15,- | erm. EUR 12,-

Veranstalter: Regio Augsburg Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem Ensemble des „Forum Alte Musik Augsburg“: Sabine Lutzenberger (Sopran), Bernd Oliver Fröhlich (Tenor), Tim Whitely (Bariton), Joel Frederiksen (Bass), Hans Ganser (Bassbariton und Schlagwerk), Baptiste Romain (Fidel), Liz Rumsey (Gambe), Iris Lichtinger (Blockflöten), Angelika Radowitz (Bassdulzian), Michael Eberth, Wolfram Oettl (Orgel und Cembalo)

So, 16.10., 16 Uhr | Au, Mariä Himmelfahrt

Orgelklänge bei der Fugger-Madonna



Im Jahr 1539 kam Au als Teil des Lehens Dietenheim-Brandenburg an die Fugger. Gräfin Maria Juliana Fugger, eine geborene Vöhlin, stiftete nach 1627 ein Mariengnadenbild für die Pfarrkirche des Dorfes im Illertal. Die lebensgroße Madonna mit Christuskind und Zepter schuf Bildhauer Christoph Rodt.

Prof. Karl Maureen (Orgel)

Eintritt: um eine Spende wird gebeten

So, 23.10., 11 Uhr | Augsburg, Fuggerei

Gitarrenrecital Kontrast – Musik aus Kuba, Brasilien, Deutschland und Polen in der Leonhardskapelle

Erst 1950 – im Zuge des Wiederaufbaus der 1944 schwer von Bomben getroffenen Sozialsiedlung – entstand das Senioratsgebäude der Fuggerei. 1965 wurde in das Untergeschoss des Bauwerks die Leonhardskapelle, eine gotische Hauskapelle aus einem frühen Welserhaus, integriert. Die Fugger wie die Welser hatten Handelsbeziehungen nach Südamerika – dazu passt, dass hier neben Musik aus Deutschland und Polen Klänge aus Kuba und Brasilien zu hören sind.

Perry Schack (Gitarre)

Eintritt: EUR 10,- | erm. EUR 8,-

So, 30.10., 17 Uhr | Augsburg, Kleiner Goldener Saal

PROJEKT MOZART SINFONIEN 16

Der Kleine Goldene Saal ist ein Rokokojuwel mit hervorragender Akustik – und die letzte Erinnerung an das ab 1579 durch mehrere Schenkungen der Fugger ermöglichte Jesuitenkolleg St. Salvator. Neben einigen jungen Fuggern besuchte auch Leopold Mozart, der Vater W. A. Mozarts, die dortige Schule. Der Rokokosaal wurde erst später –1763 bis 1765 – errichtet.

W. A. Mozart, Sinfonie A-Dur KV 201 (186a), Sinfonie B-Dur KV 182 (166c), Sinfonie D-Dur KV 196/207a, C. Stamitz, Violakonzert D-Dur
Teresa Schwamm (Viola)

Wolf Euba (Sprecher)

und das Leopold-Mozart-Kammerorchester, Leitung: Heinz Schwamm

Eintritt: EUR 15,- | erm. EUR 10,-

Sa, 19.11., 19 Uhr | Augsburg, Fuggerei

Aeneas – Reise in die Unterwelt

Ein Abend in der Leonhardskapelle im Senioratsgebäude der Fuggerei.

Michael Kaeuffer (Erzähler), Stefan Barcsay (Gitarre und Instrumentarium)

Eintritt: EUR 10,- | erm. EUR 8,-

November | Nürnberg, NÜRNBERGER Akademie

Musik im Marmorsaal der NÜRNBERGER Akademie



Exklusiv für Kunden der Fürst Fugger Privatbank

Lieder, Arien und Ensembles von Christoph Willibald Gluck

Ort: Nürnberg, NÜRNBERGER Akademie (Marmorsaal)

Eintritt: EUR 20,- | erm. EUR 15,-

Sa, 03.12., 19.30 Uhr | Augsburg, Kleiner Goldener Saal

So, 04.12., 11 Uhr | Dillingen, Städtische Kunstgalerie

Flämische Barockmusik aus Antwerpen

Zu Anton Fuggers Zeiten war Antwerpen für die Firma der wichtigste Finanz- und Handelsplatz – noch vor der Zentrale in Augsburg. In der flämischen Stadt erinnert ein Kirchenfenster an Anton und Christoph Fugger. Jetzt kommt Barockmusik aus Antwerpen in die Fuggerstadt Augsburg und nach Dillingen a. d. Donau (Städtische Kunstgalerie in der Alten Kaserne/Kasernplatz).

Flämische Barockmusik, kombiniert mit Bach und Vivaldi

Frank Agsterippe (Barockcembalo) und Guido de Neve (Barockgeige)

Eintritt: EUR 15,- | erm. EUR 12,-

Fr, 30.12., 19 Uhr | Bobingen, Unteres Schlösschen

Junge Klassik



Die Fugger hatten mehrere Besitzungen in Bobingen. Das Untere Schlösschen erwarb der musikbegeisterte Octavian Secundus Fugger im Jahr 1590.

Nathalie Schmalhofer (Violine), Andreas Schmalhofer (Violoncello),

Sabina Hüttinger (Klavier)

Eintritt: EUR 15,- | erm. EUR 8,-

Fr, 13.05. – Fr, 30.09. | Stadtführungen mit Gitarre

Fünf musikalische Spaziergänge durch Augsburg

Dieser musikalische Spaziergang durch Augsburg beginnt beim Rathaus und leitet über das Zeughaus zum Serenadenhof in den Fuggerhäusern in der Maximilianstraße. Dort hört man „Mille regretz“ des franko-flämischen Komponisten und Sängers Josquin des Préz (1440 – 1521) und im Arkadengang des nahen Schaezlerpalais Musik aus dem 18. Jahrhundert des spanischen Gitarristen und Komponisten Fernando Sor (1778 – 1839). Über den Antonius-hof führt der Weg in die Barfüßerkirche in der Jakobervorstadt: Hier hört man ein modernes Stück. Von dort aus geht es weiter in die Fuggerei, wo zum Abschluss ein Stück des Komponisten und Lautenisten Hans Neusiedler (um 1508 – 1563) aus dem 16. Jahrhundert – „Der Fuggerin Tanz“ – gegeben wird.

Dr. Wolfgang Wallenta und Stefan Barcsay (Gitarre)

Eintritt: EUR 9,- | erm. EUR 7,-

Termine: Fr, 13.05. | Sa, 04.06. | Sa, 30.07. | Sa, 17.09. | Fr, 30.09.

Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz

Dauer: jeweils von 14 bis 16 Uhr

bis So, 19.06. | Sonderausstellung im Maximilianmuseum Augsburg

„Bürgermacht & Bücherpracht“

Um 1540/50 hatte Augsburg den Zenit seiner wirtschaftlichen Bedeutung erreicht. Auch die Buchmalerei blühte, kostbar illuminierte Prachthandschriften für den Rat, für Patrizier wie die Fugger und für die Zünfte entstanden. Diese „Ehrenbücher“ – Genealogien und Chroniken – zeigten die Stellung ihrer Auftraggeber. Die Ausstellung „Bürgermacht & Bücherpracht“ vereint beinahe alle Augsburger Prunkhandschriften, Wappen- und Familienbücher aus Renaissance und Frühbarock. Im Rahmenprogramm: das Konzert „Lust hab ich ghabt zur Musica“ (So, 29.05., Forum für Alte Musik). Infos: www.buecherpracht.de

Do, 14.07. – Mo, 18.07. | Glött, Landkreis Dillingen a. d. Donau

Doppeltes Fugger-Jubiläum im Fuggerort

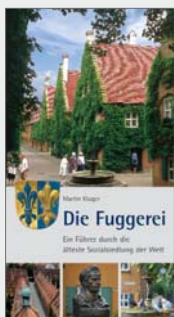
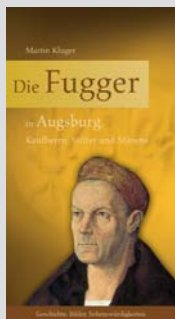
Glött im Donautal feiert im Sommer 2011 „450 Jahre Schloss Glött“ sowie „300 Jahre Fugger von Glött“ – mit einem Festgottesdienst, einem historischen Fest am Dorfplatz, Fugger-Hochzeitstafel und historischem Festumzug, mit Führungen „Auf den Spuren der Fugger in Glött“, alten Handwerkskünsten und Musik sowie einem abschließenden nächtlichen Fackelzug am Montag. Programmprospekte: VG Holzheim, Telefon 0 90 75/95 09-0
Infos: www.gloett.com

Die Fugger in Augsburg

Kaufherrn, Stifter und Mäzene

Jakob Fugger schuf einen weltweit tätigen Handels-, Textil-, Banken- und Montankonzern und gab der Kurie, den Habsburgern sowie den Königen von Ungarn, England, Portugal und Dänemark Kredit. Der Kulturreiseführer beschreibt die Geschichte der Fugger und ihre Sehenswürdigkeiten in Augsburg.

Martin Kluger, 168 S., 208 Abb., 9,80 €



Die Fuggerei

Ein Führer durch die älteste Sozialsiedlung der Welt

Die Fuggerei ist die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt. Jakob Fugger stiftete die Reihenhaussiedlung 1521. Bedürftige katholische Bürger Augsburgs wohnen dort für 0,88 Euro Miete im Jahr. Sie sprechen täglich drei Gebete für den Stifter und seine Familie.

Martin Kluger, 72 S., 88 Abb., 4,90 €

Fugger – Italien

Geschäfte, Hochzeiten, Wissen und Kunst

Die Geschichte einer fruchtbaren Beziehung zwischen Schwaben und Italien: Martin Kluger führt durch die Geschichte der Fugger in Venedig und Rom, Mailand, Neapel, Florenz, Trient... Er zeigt auf, wie die Fugger die Kunst und den Frühkapitalismus importierten.

Martin Kluger, 120 S., 94 Abb., 9,90 €



Zu Gast im Hause Fugger

Berühmte Besucher und glanzvolle Feste in den Augsburger Fuggerhäusern

Christl Karnehm erzählt von Kaisern, Königen, Dürer, Tizian, Luther und Mozart. Die Historikerin zeichnet ein Sittengemälde von Tafelfreuden und aufsehenerregender Gastlichkeit.

Christl Karnehm, 96 S., 34 Abb., 8,90 €

Partner



FÜRSTLICH UND
GRÄFLICH FUGGERSCHE
STIFTUNGS-ADMINISTRATION



KIRCHHEIMER
MUSIKSOMMER



PHILHARMONISCHES
ORCHESTER
AUGSBURG



FÖRDERKREIS
FÜR ÄLTE MUSIK
am Leopold-Mozart-Zentrum e.V.



Partnerkommunen



Stadt
Augsburg



Stadt Dillingen



Stadt Neusäß



Stadt Illertissen



Stadt Bobingen



Markt Welden



Markt Kirchheim



Gemeinde
Graben



Gemeinde
Illerkirchberg



Gemeinde
Schmiechen



Gemeinde
Biberbach



Landkreis
Aichach-Friedberg



Landkreis
Augsburg

Sponsoren und Förderer



Fürst Fugger Privatbank



Augusta-Bank
Ihre Raiffeisen-Volksbank

context
medien und
verlag



KAHN

Medienpartner

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt



MEDIENPARTNER
VON DIE FUGGER UND DIE MUSIK